



tse:nit | Hinweise zur
PowerPoint Präsentation
—
gültig ab Version 6.10



tse:nit
Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.



Wolters Kluwer | Software+Services
Deutschland

Maximizing Value for Customers

Inhalt

1	Voraussetzungen	3
1.1	Office Kenntnisse	3
1.2	MS Office-Version	3
1.3	PowerPoint Optionen	3
1.4	Einfügen von Objekten (Diagramme, Tabellen)	4
1.5	Definition tse:nit Variablen	4
2	PowerPoint Präsentation	6
2.1	Dokumenteigenschaften	6
2.2	Anlegen eines PowerPoint-Dokuments	8
2.3	Die tse:nit-Funktionalität in Powerpoint	8
2.3.1	API- Funktionalität in PowerPoint.....	8
2.3.2	Aktualisieren von API-Variablen	8
2.3.3	Kanzleiweit zur Verfügung stellen	9
2.3.4	Bearbeiten von Excel-Dokumenten	9
2.3.5	Importieren von Excel-Dokumenten	9
2.3.6	Kopieren der Inhalte in die Präsentation	10
3	Anwendungsfälle	11
3.1	Verwenden einer ausgelieferten Vorlage	11
3.2	Bearbeiten einer ausgelieferten Vorlage	11
3.3	Anlegen und Bearbeiten einer leeren Vorlage	11
4	Allgemeine Hinweise	13
4.1	Kommentare in der Exceltabelle	13
4.2	Funktion Abbrechen	13

1 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Arbeit mit Microsoft PowerPoint erfüllt sein.

1.1 Office Kenntnisse

Um eine PowerPoint Präsentation erstellen zu können, benötigen Sie allgemeine Excel und PowerPoint-Kenntnisse.

1.2 MS Office-Version

Die von uns unterstützten MS Office-Versionen können Sie der Dokumentation Systemvoraussetzungen entnehmen. Benötigte Service Packs für MS Office sind auf der tse:nit DVD enthalten, soweit dies möglich ist.

1.3 PowerPoint Optionen

Achten Sie auf folgende eingestellte Optionen bei der Anwendung von PowerPoint.

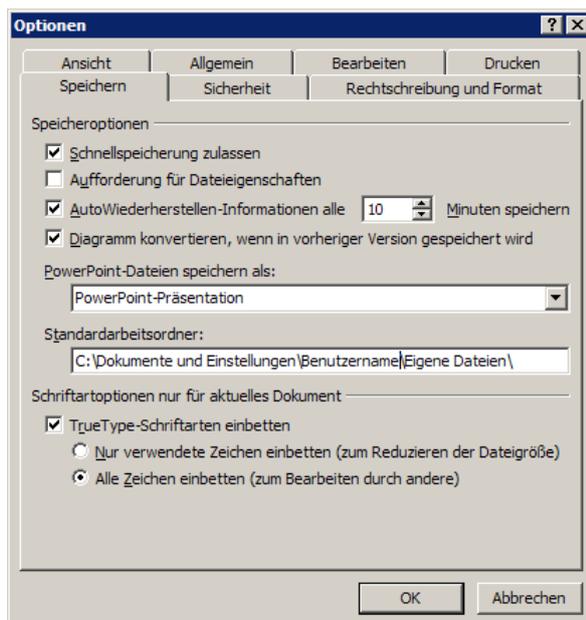


Abbildung 1: PowerPoint Optionen Register Speichern

Deaktivieren Sie die Option True Type-Schriftarten einbetten.

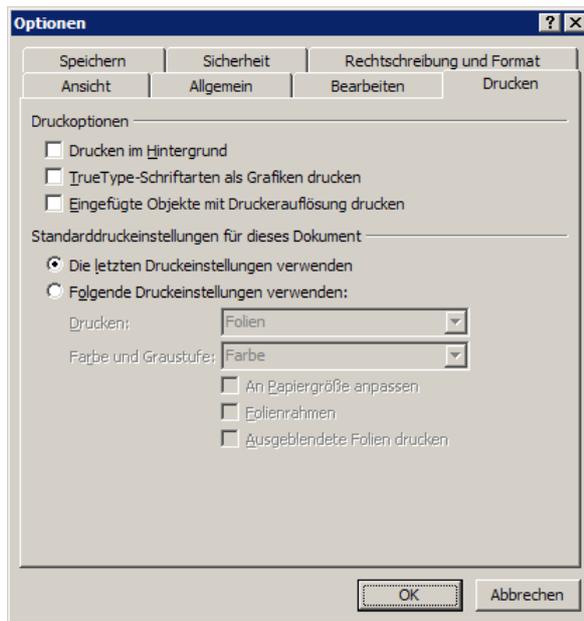


Abbildung 2: PowerPoint Optionen Register Drucken

Die Option Drucken im Hintergrund darf nicht aktiv sein, da sich die geöffnete PowerPoint Vorlagen nach dem Druckvorgang ohne zu speichern schließt.

1.4 Einfügen von Objekten (Diagramme, Tabellen)

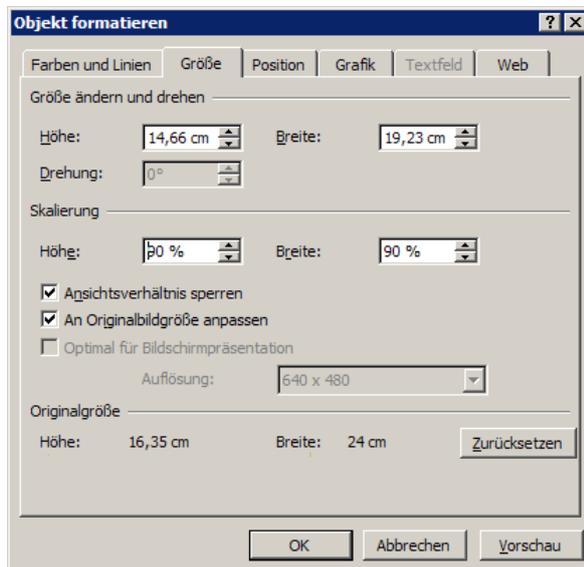


Abbildung 3: Objekt formatieren Register Größe

Beim Einfügen von Objekten können Sie mit den Optionen ANSICHTSVERHÄLTNIS SPERREN und RELATIV ZUR ORIGINALBILDGRÖÖBE sicherstellen, dass das Objekt im richtigen Seitenverhältnis dargestellt und nicht verzerrt wird. Sie erreichen diesen Dialog über das Kontextmenü in Powerpoint unter dem Menüpunkt OBJEKT FORMATIEREN.

1.5 Definition tse:nit Variablen

tse:nit Variablen (API Variablen) bieten Ihnen die Möglichkeit, Daten aus verschiedenen tse:nit Dokumenten in Bilanzberichten sowie Word- oder Exceldateien des Schriftverkehrs zu übernehmen. Dabei

werden in das Dokument Variablen eingefügt, die als Platzhalter für die Daten dienen. Die eigentlichen Daten werden erst durch das Aktualisieren in das Dokument übernommen. Werden Dokumente wie z.B. eine Bilanz eingefügt, dann werden diese Variablen auch als RTF-Variablen oder RTF-Dokumente bezeichnet.

Weitere Hinweise zur Arbeit mit tse:nit-Variablen finden Sie auf Ihrer CD im Verzeichnis 10IT_INFO | PRODUKTINFORMATION | ALLGEMEIN im der Dokumentation HINWEISE EINFÜHRUNG API 2.0.

2 PowerPoint Präsentation

Als Standardvorlage steht Ihnen die leere Powerpoint-Präsentation zur Verfügung.

Sachgebiet	Bezeichnung der Dokumentvorlage
Schriftverkehr/Allgemeiner Schriftverkehr	leere Powerpoint-Präsentation

Mit der Lizenz Auswertungsbox erhalten Sie zusätzlich die Dokumentvorlagen:

Sachgebiet	Bezeichnung der Dokumentvorlage
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA KapG
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA Soll Ist KapG
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA PerG
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA Soll Ist PerG
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA EÜR
Rechnungswesen/Finanzbuchhaltung	PowerPoint Präsentation Manager BWA Soll Ist EÜR

Mit diesen Standardvorlagen erhalten Sie bereits aussagekräftige Bildschirmpräsentationen, die auf Basis der Manager BWA aufgebaut sind. Diese PowerPoint Vorlagen sind mit Exceltabellen verknüpft, die API 2.0 Variablen enthalten. Durch die Aktualisierung der API Variablen in PowerPoint, werden die aktuellen Kennzahlen und Diagramme des Mandanten angezeigt.

2.1 Dokumenteigenschaften

Die Dokumenteigenschaften der PowerPoint-Präsentation entsprechen den Eigenschaften des Bilanzberichtes bzw. der Excel-Dokumente. Das bedeutet, dass hier die gleichen Einstellungen für das Rechnungswesen und auch die gleichen Informationen im Register Dateieigenschaften (siehe Abbildung 5) zur Verfügung stehen.

Die Einstellungen in der Registerkarte Dokument (siehe Abbildung 4) werden beim Aktualisieren der API-Variablen an das verknüpfte Excel-Dokument vererbt und von den API-Dokumenten verwendet.

Die Auswahl der Buchungskreise steht nur dann zur Verfügung, wenn für den aktuellen Mandanten im ausgewählten Wirtschaftsjahr Buchungskreise im Mandantenstammbblatt angelegt sind.

Die Registerkarte KUMULIERUNG steht nur dann zur Verfügung, wenn im aktuellen Mandanten und im ausgewählten Wirtschaftsjahr eine Kumulierung mit anderen Mandanten eingestellt ist.

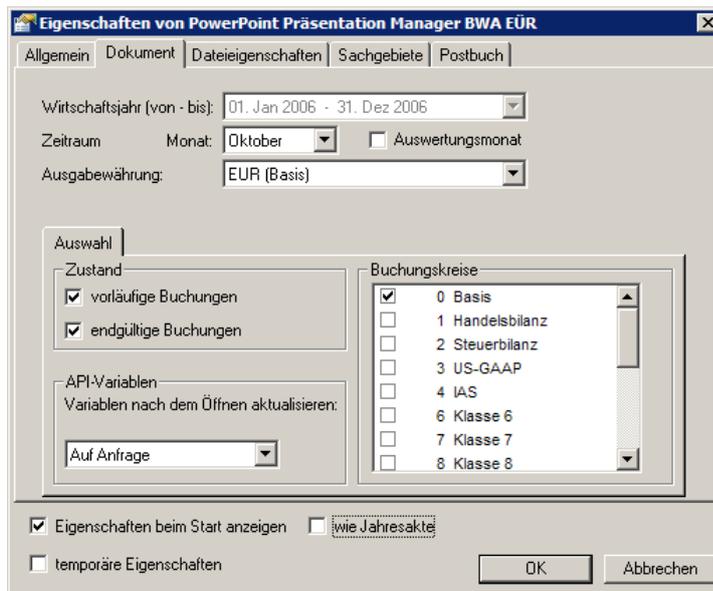


Abbildung 4: Dokumenteigenschaften einer Powerpointpräsentation

Auf der Registerkarte Dateieigenschaften finden Sie Informationen zur PowerPoint-Datei. Dazu gehören Ort sowie der Datei- und Vorlagenname. Außerdem sind Informationen über das Erstellungsdatum, den letzten Zugriff und die Dateiattribute enthalten.

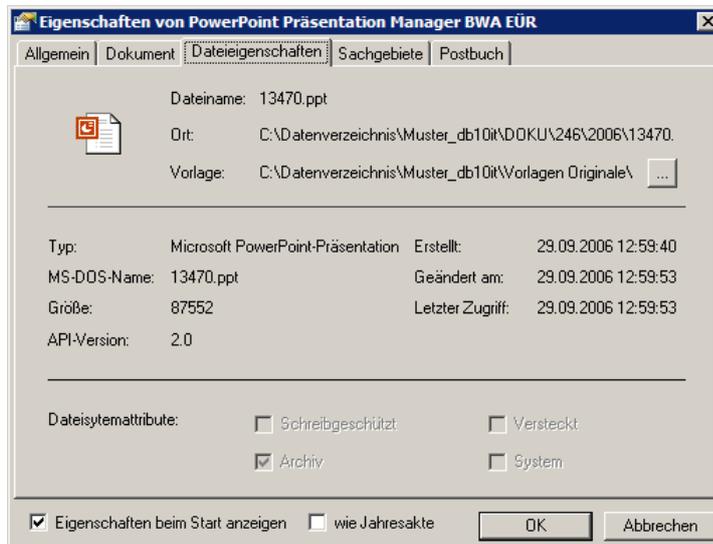


Abbildung 5: Dateieigenschaften einer Powerpointpräsentation

2.2 Anlegen eines PowerPoint-Dokuments

Das Anlegen eines PowerPoint-Dokuments erfolgt in tse:nit über Dokument | Neu. Im Folgenden Dialog werden die Dokumentvorlagen angeboten.

Die LEERE POWERPOINT-PRÄSENTATION finden Sie im Sachgebiet Schriftverkehr unter dem Register ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR.

Die Vorlagen des Rechnungswesens werden im Sachgebiet Rechnungswesen im Register Finanzbuchhaltung angezeigt.

2.3 Die tse:nit-Funktionalität in Powerpoint

Den Zugriff auf die tse:nit-Funktionalität erhalten Sie über die Punkte des tse:nit-Menüs. Folgende Menüpunkte stehen Ihnen zur Verfügung:

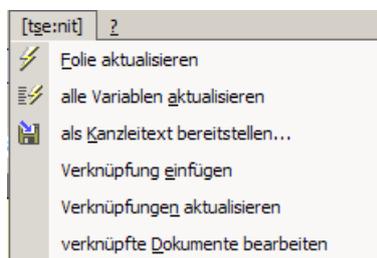


Abbildung 6: tse:nit Menü

Name	Beschreibung
Folie aktualisieren	2.3.2 Aktualisieren von API-Variablen
alle Variablen aktualisieren	2.3.2 Aktualisieren von API-Variablen
als Kanzleitext bereitstellen	2.3.3 Kanzleiweit zur Verfügung stellen
Verknüpfung einfügen	2.3.6 Kopieren der Inhalte in die Präsentation
Verknüpfungen aktualisieren	2.3.2 Aktualisieren von API-Variablen
Verknüpfte Dokumente bearbeiten	2.3.4 Bearbeiten von Excel-Dokumenten

Die oben aufgeführten Menüpunkte stehen Ihnen innerhalb der Powerpoint-Präsentation zur Verfügung.



Diese Schaltflächen stehen Ihnen innerhalb der Powerpoint-Präsentation zur Verfügung.

2.3.1 API- Funktionalität in PowerPoint

Im PowerPoint-Dokument selbst können Sie keine API-Variablen anlegen. Sie können über den Menüpunkt tse:nit | verknüpfte Dokumente bearbeiten jederzeit Excel-Dokumente anlegen oder importieren, in denen Ihnen dann die volle API- Funktionalität zur Verfügung steht. In diesen Dokumenten können Sie sowohl Einzelvariablen als auch Auswertungen nutzen.

2.3.2 Aktualisieren von API-Variablen

Für das Aktualisieren von API-Variablen haben Sie folgende Möglichkeiten:

In der Dokumenteigenschaft der PowerPoint Präsentation können Sie bestimmen, ob Sie die API Variablen direkt nach dem Öffnen des Dokumentes aktualisieren möchten.

In der geöffneten PowerPoint Vorlage mit Hilfe des Menüpunktes FOLIE AKTUALISIEREN werden die API-Variablen der verknüpften Excel-Dokumente aktualisiert, die Bezüge auf die aktuelle Folie haben.

Der Menüpunkt alle VARIABLEN AKTUALISIEREN dient dazu, die API-Variablen aller verknüpften Excel-Dokumente zu aktualisieren.

Nach den Aktualisierungsvorgängen werden automatisch auch die Verknüpfungen in der PowerPoint-Präsentation aktualisiert. Dieser Vorgang kann auch manuell mit Hilfe des Menüpunktes VERKNÜPFUNGEN AKTUALISIEREN ausgelöst werden.

2.3.3 Kanzleiweit zur Verfügung stellen

Auf der Basis der leeren PowerPoint-Vorlage oder auf Basis der ausgelieferten Vorlagen können Sie auch eigene Vorlagen erstellen, indem Sie diese Vorlagen anlegen, bearbeiten und anschließend als Kanzleitext zur Verfügung stellen. Die Vorgehensweise entspricht der Arbeit mit Word- und Excel-Dokumenten in tse:nit.

Wenn eine PowerPoint-Präsentation über das tse:nit Menü als Kanzleitext bereit gestellt wird, werden 2 Dateien erzeugt. Die gleichnamigen Dateien unterscheiden sich im Dateityp *.pot und *.api. Wenn diese Präsentation verknüpfte Excel-Dokumente enthält, dann wird für jedes verknüpfte Excel-Dokument eine xlt-Datei erzeugt, die zusätzlich den Namen des Excel-Dokuments im Dateinamen enthält.

Beispiel für eine Präsentation ohne verknüpfte Excel- Dokumenten:

PowerPoint-Präsentation.pot
PowerPoint-Präsentation.api

Beispiel für eine Präsentation mit 2 verknüpften Excel-Dokumenten:

PowerPoint-Präsentation.pot
PowerPoint-Präsentation.api
PowerPoint-Präsentation_manager_bwa.xlt
PowerPoint-Präsentation_manager_bilanz.xlt

2.3.4 Bearbeiten von Excel-Dokumenten

Im Dialog VERKNÜPFTE EXCEL-DOKUMENTE, den Sie in PowerPoint im tse:nit Menü über den Menüpunkt VERKNÜPFTE DOKUMENTE BEARBEITEN erreichen, haben Sie Zugriff auf die Excel-Dokumente, die mit der aktuellen PowerPoint-Präsentation verknüpft sind. Über die Symbolleiste können Sie Dokumente anlegen, bearbeiten oder auch löschen. Beim Löschen eines verknüpften Excel-Dokumentes werden auch die Verknüpfungen auf dieses Dokument in der aktuellen Präsentation gelöscht.

2.3.5 Importieren von Excel-Dokumenten

Für das Anlegen von verknüpften Excel-Dokumenten gibt es 4 Möglichkeiten:

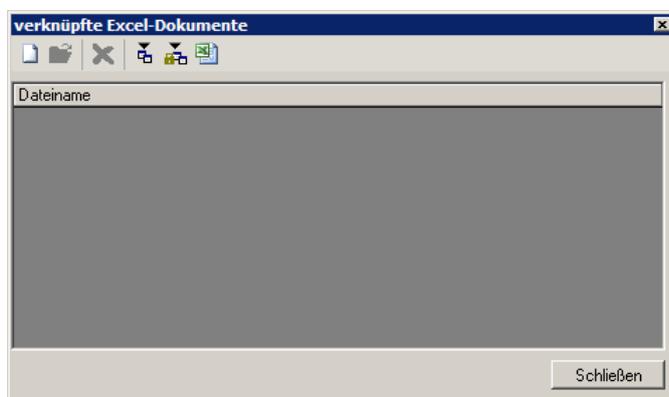


Abbildung 7: verknüpfte Dokumente bearbeiten

1. Über die Schaltfläche NEUE VERKNÜPFTE DATEI können Sie ein neues, leeres Excel-Dokument anlegen, welches mit der PowerPoint-Präsentation verknüpft ist.

2. Mit Hilfe der Schaltfläche **DOKUMENTVORLAGE IMPORTIEREN** können Sie eine Excel-Vorlage (xlt-Datei) aus dem Verzeichnis **Vorlagen Originale** importieren. Hier stehen die Kanzleitexte als Vorlagen zur Verfügung, die Sie als Excel-Dokumente in tse:nit anlegen können. Aus dieser Vorlage wird dann ein Dokument erstellt, welches mit der Präsentation verknüpft ist und dessen Inhalt und APIs genutzt werden kann. Die Funktionalität ist die gleiche wie beim Anlegen eines Excel-Dokuments in der Akte. Der Unterschied ist, dass kein Akteneintrag erzeugt wird. Das Dokument ist nur von der PowerPoint-Präsentation aus erreichbar.
3. Analog zum Punkt 2 bietet die Funktion **DOKUMENTVORLAGE (ORIGINALE) IMPORTIEREN** eine Verlinkung auf das Verzeichnis **Vorlagen Originale**. Hier stehen Standardvorlagen zur Verfügung, die Sie als Excel-Dokumente in tse:nit anlegen können (z.B. die **Manager-BWA**). Aus dieser Vorlage wird dann ein Dokument erstellt, welches mit der Präsentation verknüpft ist und dessen Inhalt und APIs genutzt werden kann. Die Funktionalität ist die gleiche wie beim Anlegen eines Excel-Dokuments in der Akte. Der Unterschied ist, dass kein Akteneintrag erzeugt wird. Das Dokument ist nur von der PowerPoint-Präsentation aus erreichbar.
4. Über die Schaltfläche **DOKUMENT IMPORTIEREN** haben Sie die Möglichkeit, ein Excel-Dokument des Mandanten zu importieren, welches bereits als Excel-Dokument in der Aktenstruktur angelegt ist. Dabei werden Ihnen zunächst die Dokumente des Jahres angeboten, indem sich die Präsentation befindet. Mit Hilfe der Auswahlfeld „Jahr:“ haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, Dokumente eines anderen Aktenjahres zu importieren. Bei dieser Vorgehensweise wird eine Kopie des Aktendokuments angelegt, die mit der PowerPoint-Präsentation verknüpft ist.



In der Auswahlfeld werden nur die API 2.0 Dokumente angeboten.

2.3.6 Kopieren der Inhalte in die Präsentation

Das Kopieren von Inhalten aus den Excel-Dokumenten in eine PowerPoint-Präsentation funktioniert nur dann, wenn beide Dokumente, die Präsentation und das verknüpfte Excel-Dokument, geöffnet sind.

Die Verknüpfung auf einen Zellbereich oder auf ein Diagramm erstellen Sie, indem Sie den Zellbereich oder das Diagramm in Excel markieren und über den Menüpunkt **BEARBEITEN, KOPIEREN** in die Zwischenablage ablegen. Anschließend wechseln Sie in die PowerPoint-Präsentation. Dort fügen Sie den Bereich über **TSE:NIT | VERKNÜPFUNG EINFÜGEN** ein.

Alternativ werden Verknüpfungen in der Menüleiste **BEARBEITEN | INHALTE EINFÜGEN** und im anschließenden Dialog **VERKNÜPFUNG EINFÜGEN** eingefügt.

Die Verknüpfung von Bereichen aus einer Exceltabelle ist sehr wichtig, damit das eingefügte Objekt aktualisiert werden kann, wenn sich der Inhalt in der Exceltabelle nachträglich ändert.

3 Anwendungsfälle

3.1 Verwenden einer ausgelieferten Vorlage

Ab der Version 6.10 werden bereits einige Powerpoint-Vorlagen mit ausgeliefert. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie diese Vorlagen verwenden.

1. Anlegen des Dokuments aus dem Register RECHNUNGSWESEN | FINANZBUCHHALTUNG. Die Vorlagen beginnen alle mit "Powerpoint-Präsentation".
2. Öffnen des angelegten Dokuments.
3. Einstellen der gewünschten Dokumenteigenschaften (z.B. Wirtschaftsjahr, Auswertungsmonat)
4. Nach dem Bestätigen der Dokumenteigenschaften öffnet sich die Präsentation. Wenn in den Eigenschaften eingestellt ist, dass die Variablen beim Öffnen aktualisiert werden sollen, dann werden die Variablen aktualisiert, bevor die Präsentation sichtbar ist.
5. Wenn das Dokument noch nicht aktualisiert wurde, dann müssen Sie die API-Variablen über den Menüpunkt TSE:NIT | ALLE VARIABLEN AKTUALISIEREN aktualisieren.

Anschließend ist die Präsentation über den Menüpunkt Bildschirmpräsentation (F5) nutzbar.

3.2 Bearbeiten einer ausgelieferten Vorlage

Ab der Version 6.10 werden bereits einige Powerpoint-Vorlagen mit ausgeliefert. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie eine geöffnete Vorlagen (siehe auch Absatz 3.1 Nr. 1-4) bearbeiten.

1. Der Menüpunkt TSE:NIT | VERKNÜPFTES DOKUMENTE BEARBEITEN öffnet den Dialog zum Verwalten der verknüpften Excel-Dokumente.
2. Mittels Doppelklick oder über die Schaltfläche DATEI BEARBEITEN wird das vorhandene Exceldokument zum Bearbeiten geöffnet. Im Hintergrund bleibt die PowerPoint-Präsentation weiterhin geöffnet.
3. Im Excel-Dokument können Sie zum Beispiel Layoutänderungen durchführen, indem Sie die Excelzellen anders formatieren.
4. Durch das Schließen des Exceldokumentes erscheint die Abfrage, ob die Vorlage gespeichert werden soll. Nach der Speicherung werden alle Folien, die eine Verknüpfung auf das Exceldokument enthalten, automatisch aktualisiert (siehe Abbildung 1: PowerPoint Optionen Register Speichern).
5. Wenn das Dokument noch nicht aktualisiert wurde, dann müssen Sie die API-Variablen über den Menüpunkt TSE:NIT | ALLE VARIABLEN AKTUALISIEREN aktualisieren.

3.3 Anlegen und Bearbeiten einer leeren Vorlage

Im Folgenden wird an einem Beispiel erläutert, wie Sie auf der Grundlage einer leeren PowerPoint-Präsentation eine Präsentation der BWA erstellen können.

1. Anlegen des Dokuments LEERE POWERPOINT-PRÄSENTATION in der Mandantenakte. Sie finden diese Vorlage im Register SCHRIFTVERKEHR unter ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR.
2. Nach dem Anlegen und Starten des Dokumentes wird die erste Folie in PowerPoint erstellt.

3. Der Menüpunkt TSE:NIT | VERKNÜPFTE DOKUMENTE BEARBEITEN öffnet den Dialog zum Verwalten der verknüpften Excel-Dokumente, indem Sie über die Schaltfläche NEUE VERKNÜPFTE DATEI ein neues Excel-Dokument anlegen, bzw. ein vorhandenes Exceldokument des Mandanten einbinden.
4. Im nachfolgenden Dialog vergeben Sie einen Namen für das verknüpfte Dokument, z.B. "BWA".
5. Mittels Doppelklick oder über die Schaltfläche DATEI BEARBEITEN wird das angelegte Exceldokument zum Bearbeiten geöffnet. Im Hintergrund ist die PowerPoint-Präsentation weiterhin geöffnet.
6. Im Excel-Dokument können Sie nun auch API-Variablen anlegen, z.B. eine BWA als Auswertung.
7. Nehmen Sie direkt in Excel Layoutanpassungen vor, indem Sie die Spaltenbreite und Zeilenhöhe ausrichten. Überprüfen Sie ihre Anpassung in der Seitenansicht. Eine optimale Ausrichtung in der PowerPoint-Folie erreichen Sie, wenn der Bereich der Auswertung auf eine Seite passt.
8. Nach dem Anlegen und Aktualisieren der BWA wird der Bereich in Excel markiert und über BEARBEITEN | KOPIEREN in die Zwischenablage kopiert.
9. Anschließend wechseln Sie in das PowerPoint-Dokument.
10. Über den Menüpunkt TSE:NIT | VERKNÜPFUNG EINFÜGEN können Sie die Auswertung als Verknüpfung in die PowerPoint-Präsentation einfügen.
11. Innerhalb von PowerPoint können Sie das Objekt formatieren und an die Seitengröße anpassen (siehe 1.4 Einfügen von Objekten (Diagramme, Tabellen)). Sollte sich dabei die horizontale und/oder vertikale Ausrichtung dabei zu sehr verzerren, empfehlen wir Ihnen eine weitere Layoutüberarbeitung direkt im verknüpften Exceldokument.



Beim Speichern einer PowerPointdatei kann es zu einer Abfrage kommen, wenn in der Präsentation Schriftarten verwendet werden, die nicht installiert sind. Diese Abfrage umgehen Sie, indem Sie die Option TRUETYPE-SCHRIFTARTEN EINBETTEN in den Optionen (Register SPEICHERN) deaktivieren.

4 Allgemeine Hinweise

4.1 Kommentare in der Exceltabelle

Wenn in den Folien der PowerPoint Präsentation Kommentare und/oder Indikatoren in den verknüpften Exceltabellen angezeigt werden, können diese nur über Excel ausgeblendet werden. Öffnen Sie die verknüpfte Exceltabelle und wechseln hier in Extras | Optionen | Ansicht und wählen hier im Bereich Kommentare die Option Keine. Schließen Sie Excel und aktualisieren Sie die Folie über das Kontextmenü Verknüpfung aktualisieren.

4.2 Funktion Abbrechen

Wird das PowerPoint-Dokument geschlossen, so erscheint die Abfrage, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Dieses kann mit der Schaltfläche <JA> <Nein> oder <Abbrechen> bestätigt werden. Wird hier Abbrechen gewählt, so wird die PowerPoint-Vorlage ohne jegliches Speichern geschlossen.